Presseinformation

9. April 2009

Jahresthema „so nah - so fremd" im Gut Gasteil

Eröffnung mit „Full House" und 56 KünstlerInnen am 18. April

Unter dem Jahresthema „so nah - so fremd" lädt das Gut Gasteil in Prigglitz heuer von Mitte April bis zum ersten Dezemberwochenende zu insgesamt fünf Ausstellungen bildender KünstlerInnen und einer Neuauflage des Projekts „Kunst in der Landschaft" ein. Ausgangspunkt für das Jahresthema ist das zwanzigjährige Jubiläum der Betreiber, des Bildhauerpaares Charlotte und Johannes Seidl: „Obwohl wir nun schon seit zwanzig Jahren hier am Gut Gasteil mit Kunst arbeiten, Kunst machen und auf vielfältige Weise zeigen, sind wir und unsere Arbeit den Einheimischen von Prigglitz doch fremd geblieben", stellt dazu Charlotte Seidl fest.

Seit 1992 laden die Seidls auch Gäste ein, eine Zeit lang auf Gut Gasteil künstlerisch zu arbeiten. Unter dem Titel „Kunst in der Landschaft" wird dabei alle zwei Jahre ein neuer Projektblock begonnen: Heuer werden sich KünstlerInnen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Japan sowie Auslands-Österreicher wieder in Prigglitz zu einem kreativen Dialog zwischen ihrer Kunst und der Landschaft einfinden. Zu erwandern ist „Kunst in der Landschaft" inklusive den Frauenskulpturen von Charlotte und den überdimensionalen Stahlmobiles von Johannes Seidl auf einem 16 Hektar großen Areal.

Eröffnet wird die Saison im Gut Gasteil mit einem „Full House" von Samstag, 18., bis Sonntag, 26. April. Mit Originalen von Attersee bis Zens finden sich dabei 56 KünstlerInnen in einer Ausstellung vereint. Ein weiteres „Open House" bildet am 5., 6. und 8. Dezember den Saisonabschluss. Dazwischen gibt es jeweils rund zweimonatige Ausstellungen von Hans Wieringer und Christa Bartesch (ab 2. Mai), von Lubomir Hnatovic, Maria Temnitschka und Eva Sarközi-Pusztai (ab 27. Juni) sowie von Marina Horwath, Lotte Seyerl und Peter Paszkiewicz (ab 29. August).

Öffnungszeiten: jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.kunstnet.at/gut-gasteil/index.html.

E-Mail: presse@noel.gv.at